

Sitzungsniederschrift

Gremien	Ortsbeirat der Kernstadt Wetter
Sitzung Nr.	OB 08/2024
Datum	22.10.2024
Sitzungsbeginn	19:00 Uhr
Sitzungsende	21:40 Uhr
Ort	Bürgerhaus der Stadthalle Wetter, Schulstraße 27, 35083 Wetter (Hessen)
Sitzung	öffentlich

Anwesend:

Mitglieder

Frau Sabine Gleisner – Kuß
Frau Dr. Ute Uffermann-Marquardt
Herr Ralph Junk
Frau Barbara Kahle
Herr Franz Mehring
Herr Ingo Wagner
Herr Björn Kajewski
Frau Ruth Mehring
Herr Karl-Werner Schneider (Entschuldigt)

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Begrüßung und
Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Anfragen und Wünsche der Bürger/Innen
- 3 Daseinsfürsorge

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Ortsvorsteherin begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Es wird festgestellt, dass die Einladung zur Ortsbeiratssitzung frist- und formgerecht erfolgte. Die Beschlussfähigkeit liegt somit vor.

Das Protokoll der letzten Ortsbeiratssitzung vom 17.09.2024 wird einstimmig angenommen.

TOP 2 Anfragen und Wünsche der Bürger/Innen

Die Treppe, die die Burgwaldstraße mit „Auf dem Höhlchen“ verbindet, ist stark durch Eichen und Laub verschmutzt, wodurch eine erhebliche Rutschgefahr besteht. Zudem ist das Gelände reparaturbedürftig und sollte instandgesetzt werden.

TOP 3 Daseinsfürsorge

Christian Koch, Wehrführer der Kernstadt, stellt das Thema vor und führt anhand einer vorbereiteten Präsentation durch die wichtigsten Aspekte.

Der thematische Einstieg zur Daseinsfürsorge über die Starkregen- und Fließpfadkarten ist nur der Anfang, denn das Thema reicht weit darüber hinaus. Es betrifft auch Szenarien wie Stromausfälle und andere Folgen von Extremwetter usw.

Zwar ist die Freiwillige Feuerwehr Wetter personell gut aufgestellt, aber bei einem Starkregenereignis kann nicht jeder Einsatz sofort bearbeitet werden. Es ist daher möglich, dass die Bevölkerung in Schadensfällen auch eigenverantwortlich handeln muss. Laut §6 des Hessischen Brand- und Katastrophenschutzgesetzes (HBKG) greift die Feuerwehr immer dann ein, wenn Leib und Leben in Gefahr sind. Bei „Wasser im Keller“ kann Unterstützung erfolgen, sofern die Ressourcen ausreichen, wobei immer die Rettung von Menschen Priorität hat. Auch die Bevölkerung hat gemäß HBKG Pflichten und sollte Vorsorgemaßnahmen treffen.

Ein wesentlicher Einflussfaktor auf das Fließverhalten von Wasser bei Starkregen ist die Art der Flächenbewirtschaftung. So beeinflusst es maßgeblich, ob Flächen quer oder längs zur Fließrichtung bewirtschaftet werden und welche Anbauarten gewählt werden. Auch das Thema der Flächenversiegelung spielt eine große Rolle – Pflasterungen oder Steingärten können den Wasserfluss erheblich verstärken.

Das Hessische Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNUG) hat den „Starkregen-Viewer“ entwickelt. Dieses Tool stellt kompakte Starkregen-Hinweiskarten sowie kommunale Fließpfadkarten für Hessen bereit. Die Starkregen-Hinweiskarte identifiziert besonders gefährdete Kommunen, während die Fließpfadkarten helfen, betroffene Gebiete innerhalb der Kommune genauer zu lokalisieren. Diese Karten bieten detaillierte Informationen darüber, welche Bereiche bei einem Starkregenereignis besonders betroffen sein könnten.

Zusätzlich werden derzeit weiterführende Starkregen-Gefahrenkarten erarbeitet, die neben den Fließpfaden weitere Einflussfaktoren berücksichtigen und so verlässliche Maßnahmen zur Vorsorge ableiten lassen.

Wie kann man sich selbst schützen? Wichtig ist es, aufmerksam zu bleiben und Vorsicht walten zu lassen – sei es im Umgang mit Wasser, Strom, Wind oder umstürzenden Bäumen.

Die Präsentation mit weiteren Informationen und weiterführenden Links werden dem Protokoll angehängt.

Das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) bietet eine hilfreiche Broschüre an, die als Checkliste zur Vorbereitung auf örtliche Hochwasser- und Starkregenereignisse dient.

Link zur Broschüre:

[Checkliste zur Vorbereitung auf Starkregenereignisse](#)

Ende der Sitzung: 21:40 Uhr

Weitere Sitzungstermine im Jahr 2024 des Ortsbeirates der Kernstadt Wetter: 19.11.; 10.12. (SVV)

Wetter (Hessen), den 22. Oktober 2024


gez. Björn Kajewski
Schriftführer